



& Extra

Juni 2009

www.E-3.de ■ www.E-3.at ■ www.E-3.ch

**Übernahme:** Oracle  
segelt Sun entgegen

■■■ Seite 7

**Human Capital Management:**  
Talentmanagement On Demand

■■■ Seite 42

**Upgradeprozesse:**  
Migration auf SAP ERP 6.0

■■■ Seite 62

**Softwareentwicklung:**  
automatisch & zentral

■■■ Seite 78

## Die intelligente Wahl

BI als Werkzeug, passend  
zu Unternehmenskultur,  
Workflow und Zielen

Roland Hölscher, Geschäftsführer und  
Chief Technology Officer bei arcplan

■■■ E-3 Coverstory ab Seite 46



Alle Informationen von der Konzern- bis auf die Mitarbeiterebene auf einen Klick

# Beteiligungen effizienter managen



© Marina Krasnorutskaya - Shutterstock

Die international operierenden Unternehmen sind in einem ständigen Wandel. Es geht nicht mehr allein um die Konsolidierung von Tochtergesellschaften in der Konzernbilanz, sondern um eine höhere Transparenz, Unternehmensstrukturen aktiv zu gestalten, die Prozesse zu optimieren und Kosten zu reduzieren. Ein Unternehmen, das sein Beteiligungsmanagement zum Instrument der Unternehmenssteuerung ausbauen kann, wird sich nach Ansicht der Gartner Group zukünftig einen Wettbewerbsvorteil am Markt sichern können.

Je mehr Beteiligungen bzw. Tochterunternehmen ein Konzern hat, desto schwieriger ist das Sammeln und Zusammenführen von relevanten Daten, vor allem bei Ad-hoc-Abfragen im Zuge von strategischen Unternehmensentscheidungen wie Merger & Akquisition, Restrukturierungen oder Downsizing-Aktionen. Zudem erschweren die unterschiedlichen Formen von Beteiligungen wie direkte und indirekte Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen ein bedarfsgerechtes Controlling und Management. Dabei kommt es nicht nur auf Informationen zu den Beteiligungen an, sondern auch auf die im historischen Vergleich häufigen und tiefgreifenden Änderungen. Zudem erfordern unterschiedliche Interessengruppen innerhalb eines Konzerns unterschiedliche Perspektiven auf einzelne Unternehmensteile und das Unternehmensgebilde als Ganzes.

Um dieses komplexe Beziehungsgeflecht sinnvoll darstellen zu können, helfen Visualisierungstools, sämtliche verfügbare Quellen zu identifizieren und die darin enthaltenen Daten zusammenzuführen.

Die ARQUES Industries AG aus Starnberg beispielsweise ist ein Turnaround-Spezialist, der sich auf den Erwerb und die aktive Restrukturierung von Unternehmen in Umbruchsituationen konzentriert. Die meist sanierungsbedürftigen Firmen werden wieder zu wettbewerbsfähigen Unternehmen entwickelt. Das führt dazu, dass ARQUES bis zu 270 Firmen im Portfolio hat. Um weiterhin jederzeit einen aktuellen und schnellen Überblick über alle Beteiligungen zu behalten, setzt der Turnaround-Spezialist jetzt das von HumanConcepts auf der Basis der Visualisierungssoftware OrgPlus entwickelte Tool zur Verwaltung von Firmenbeteiligungen ein.

„Bei der Vielzahl der Firmen und den ständigen Veränderungen wurde es immer schwieriger, aktuelle Beteiligungslisten zu erstellen. Die grafische Darstellung all dieser Informationen ist für unsere Arbeit außerordentlich hilfreich und war bislang aber mit sehr viel Arbeit verbunden. Dies hat dazu geführt, dass unser Mitarbeiter Hans-Jürgen Schirmer ein Datenbanksystem konzipiert und zusammen mit HumanConcepts

umgesetzt hat. Mit dem neuen Tool zur Firmenverwaltung ist das kein Problem mehr. Aus unserer Datenbank können wir per Knopfdruck in Echtzeit aktuelle Orgcharts mit allen wichtigen Informationen produzieren und Änderungen gleich in den Charts vornehmen. Eine ungeheure Arbeitserleichterung“, erklärt Hans Gisbert Ulmke, Finanzvorstand der ARQUES Industries AG.

Im dem von HumanConcepts entwickelten OrgPlus-Modul Beteiligungsmanagement werden zu jedem Unternehmen, das Beteiligungen an oder von anderen Unternehmen hält, alle wichtigen Prozesse und Kennzahlen dargestellt, die für eine wertorientierte Steuerung der angeschlossenen Unternehmen notwendig sind. Das OrgPlus-Modul liefert dabei sowohl eine Stichtagsbetrachtung wie auch eine historische Ansicht der gesamten Unternehmensgruppe kapital- und managementseitig, und dokumentiert sämtliche Verantwortlichkeiten, Entscheidungsprozesse und Ressourcen sowie alle Kapitalverhältnisse und Kapitalflüsse. Über frei definierbare Reportings und Benchmarks hinsichtlich des Standorts, der Infrastruktur, der Mitarbeitereffektivität und einer branchen- und headcountbezogenen Umsatzrelation lassen sich auch komplexe Unternehmensgruppen und Konzerne schnell und einfach kontrollieren, Gaps sichtbar machen und Indikatoren aufzeigen, warum bestimmte Beteiligungen bzw. Tochterunternehmen profitabler als andere arbeiten.

Das OrgPlus-Modul, das Informationen aus beinahe jeder aktiven Datenbank abrufen kann und sich nahtlos in SAP, Oracle- und PeopleSoft-Anwendungen integrieren lässt, erlaubt eine Ansicht auf alle zu einer Unternehmensgruppe gehörenden Beteiligungen bis hin zum einzelnen Mitarbeiter. Darüber hinaus beantwortet das Tool Fragen zur Ergebnisabführung, zu Patronatserklärungen, zu Dienstleistungsverträgen inklusive Erläuterungen und zu Vorratsgesellschaften, und im Zuge von Umfirmierungen über den Gründungsnamen und ältere Firmennamen.

Die eingebaute Drag-&-Drop-Navigation macht Veränderungen sofort sichtbar und bietet damit die Möglichkeit, in Echtzeit „Was-wäre-wenn-Szenarien“ durchzuspielen. Sobald Mitarbeiter zwischen Abteilungen, Positionen oder Unternehmen innerhalb des Konzerns verschoben werden, ändert sich das Organigramm automatisch. Dabei werden auch die Auswirkungen auf wichtige Messdaten wie Mitarbeiterzahl, Budget oder Kontrollspanne, Beteiligungsquoten und -verhältnisse, Umsatz-/Gewinnrelationen und Effektivität. Auf diese Weise können im Vorfeld strategischer Entscheidungen die Veränderungen und deren Auswirkungen auf das Unternehmen durchgespielt werden.

[www.orgplus.de](http://www.orgplus.de)